

4/13
Nur € 4,50

Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 4
April 2013
62. Jahrgang

Deutschland 4,50 €
Österreich 5,20 €
Schweiz 9,00 sFr
B/Lux 5,30 €
NL 5,80 €
Frankreich/Italien/
Spanien/Portugal (cont.) 6,10 €



4 191 341 104505 04
B13411

1991

München vor 70 Jahren
Bomben aufs Betriebswerk

H0-Schaukastenanlage
*Viele schöne Details
in Peterskirchen*



Schienerwege

GESTERN UND HEUTE

- MEB-Testreport**
- Minitrix-218
 - G 7.1 von Brawa
 - Märklin-Krokodile
 - Gepäck-Tw von Liliput

- Werkstatt**
- Anlagen-Ausleuchtung
 - Marktbuden mit Angebot

NEU



Mit der Z21
zum Lokführertraum



2013

Perfekte Filme für Ihr Hobby!

NEU! Soeben erschienen:

Profi-Tipps • Tolle Anlagen • Neuheiten • Blicke hinter die Kulissen
• Technik • Digital • Modellbahn-Werkstatt u.v.m. *Laufzeit ca. 55 Minuten*



ModellBahnTV 27

Modell-Test: Neue V 100 von Märklin
Tolle Anlagen: Stadtbahn Berlin in H0, Sachsen in H0/H0e, Rittnerbahn
Aktuell: Neues vom Miniatur-Wunderland
Schaufenster: Neuheiten von Fleischmann, Roco, Märklin, Auhagen, Noch, Liliput
Werkstatt: Alterung von Kesselwagen
Best.-Nr. 7527 • nur 14,80 €



ModellBahnTV Spezial 3

Meisterwerk: Schwarzwaldbahn Hausach – Triberg
Detailverliebt: DB-Landbahnhof
Zimmeranlage: Ruhrtor Hbf
Kunigen: DRG-Idylle der Epoche II
Ans Meer: Warendorfer Kleinbahn (H0/H0e)
US Waldbahn: Rusty Pile
Poldermodul: RTM anno 1955
Best.-Nr. 7703 • nur 14,80 €

ModellBahnTV auf Ihrem Smartphone!

Scannen Sie einfach diesen QR-Code ein, um den ModellBahnTV27-Trailer anzuschauen. QR-Reader gibt es als kostenlose App für fast alle Smartphones (und das iPad). Auf dem PC können Sie den Trailer aufrufen unter:
http://www.modellbahn-tv.de/video/vidotrailer_ausgabe_27.htm





1993

14 Bahnland im Wandel

So wie in Thürkow an der ehemaligen Strecke Teterow – Gnoien sieht es vielerorts heute aus – besonders in ländlichen Regionen.



2013

TITELTHEMA

14 ZEIT-SPRUNG

Auf Entdeckungstour: Im Nordosten der Republik hat sich das Bild der Eisenbahn in den letzten 20 Jahren massiv geändert.

VORBILD

DREHSCHLEIBE

4 BAHNWELT AKTUELL

26 BUNTE, LEERE ZÜGE

Ungewöhnliche Garnituren: die PBZ-Züge.

30 RANGIEREN MIT WINDKRAFT

Die neue Hybridlok des Magdeburger Greenport-Projekts fährt mit Öko-Strom.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

32 RAUB DER FLAMMEN

Ein Bombenangriff in München wirkte sich auf den E-Lok-Bestand der Deutschen Reichsbahn verheerend aus.

LOKOMOTIVE

36 SAMBA MADE IN GDR, TEIL 2

Dieselloks aus Hennigsdorf für Brasilien.

MODELL

WERKSTATT

52 LICHTBLICKE

Die richtige Ausleuchtung für die Modellbahn.

55 BASTELTIPPS

56 EINKAUFSPARADIES

Ein Wochenmarkt im Maßstab 1:160.

PROBEFAHRT

58 SUMMSEBRUMMER

Die purpurrote H0-212 von Trix.



84 Alles bewegt sich in Peterskirchen

In den Details ist die Anlage von Peter van den Wildenberg unübertroffen.

58 BABELSBERGER CARAVAN

Rocos Railion-V100 mit Sound in H0.

59 ÜBER SYSTEMGRENZEN

Der NVA-Führungszug in N von drei Herstellern.

59 VORZÜGLICH

H0-Liegewagen Bctmh-257 der DB von LS.

59 EIN TRAUM

Rapido-Trains liefert einen H0-Schlafwagen.

60 FARBTAFEL

Rocos H0-Behelfspersonenwagen von MBS.

60 CLUB-HOLZQUINTETT

H0-Holztransportgüterwagenset von Trix.

61 OLDTIMERTREFF

Kibri liefert H0-Niederbordwagen mit Ladung.

UNTER DER LUPE

61 FILMSTAR

NPE präsentiert den De Lorean in H0.

62 FRANZOSE AUS DER WALACHEI

Der Dacia 1300 von Brekina in H0.

62 KNICKGELENKT

Schuco realisiert aktuellen 30-Tonner in H0.

62 ROSTFREI

Ralf Steinhagen bietet Betonschwellen in H0.

63 HÄNGEPARTIE

Viessmann liefert H0-Schranke mit Behang.

TEST

64 EIN FALL FÜR ZWEI

Märklins neue Ce 6/8 II im H0-Doppelpack.

66 SCHNELL-MODELL

Liliputs Gepäcktriebwagen VT 69 901 in H0.



68 DAMPFLOK PUR

Die preußische G 7.1 von Brawa in H0.

70 DIE ABLÖSUNG

Die ersten Modelle der neuen 218 von Minitrix für die Spur N sind im Handel.

SCENE

72 HIER SPIELT DIE MUSIK

Die Intermodellbau Dortmund setzt Maßstäbe.

74 KLEINER SCHRITT ZUM TRAUMBERUF

Neu: realistische Führerstände für Rocos Z21.

78 RELIKTE DER ALTVORDEREN

Zum achten Mal fand das bewährte Modellbau-Seminar in Markelsheim statt.

84 PETERSKIRCHEN BEWEGT SICH

Peter von den Wildenbergs Guckkastenanlage.

AUSSERDEM

39 BUCHTIPPS

24 BAHNPOST

25 INTERNET

90 TERMINE + TREFFPUNKTE

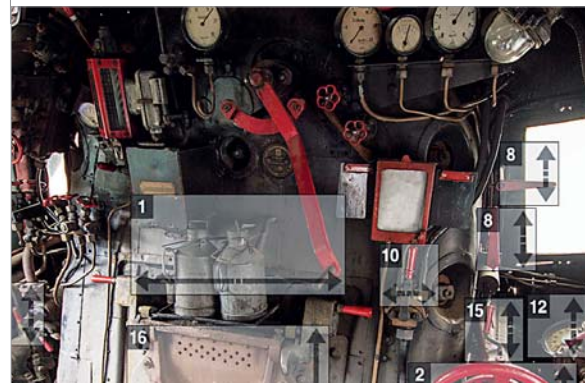
92 MODELLBAHN AKTUELL

97 IMPRESSUM

98 VORSCHAU

74 Traumberuf Lokführer

Für Rocos Digitalzentrale Z21 stehen mittlerweile schon vier virtuelle Führerstände zur Verfügung.



78 Modellbau unter Anleitung

Michael Robert Gauß vermittelt beim Landschaftsbau-Seminar Profikönnen.

DAMPFLOK TREFFEN

Reichsbahn-Feeling

□ Nach dem Ende des planmäßigen regelspurigen Dampf- betriebs bei der DR blieben den Eisenbahnfreunden nur noch die Erinnerungen an diese unwiederbringliche Zeit. Heute, im Jahr 2013, ermöglichen Fotozugveranstaltungen, historische Fahrzeuge fast wie früher zu präsentieren. Dazu gehören unter anderen auch Formsignale, Telegrafenanlagen, alte Schrankenanlagen, Stellwerke und passende Wagengarnituren. Zu den Strecken, die für einen Fotozug zumindest noch abschnittsweise viele typische Merkmale einer DR-Strecke der 70er- und 80er-Jahre zeigen, zählt die Verbindung von Aschersleben über Güsten und Bernburg nach Köthen. Für die Winterdampf-Fotozüge vom 25. bis 27. Januar 2013 der Ost-sächsischen Eisenbahnfreunde Löbau e. V. (OSEF) und deren Organisator Stephan Herrmann also eine ideale Basis.

Den Auftakt zu der Veranstaltung bildete am Freitag die Nachstellung des früheren Bw-Betriebs im heutigen „Traditions-Bahnbetriebswerk Staßfurt“. Tagsüber wurden hier verschiedene Alltagssituationen mit Dampf- und Dieselfahrzeu-



FOTO: KLEIN

Schnee, Kälte und Dunkelheit sind die Basis für stimmungsvolle Nachtaufnahmen im Bw Staßfurt, die an längst vergangene Zeiten erinnern.

beitung der Lok als voller Erfolg angesehen werden kann. Der Sonntag brachte dann noch einmal einen Fotogüterzug mit der Staßfurter 44 1486 auf die attraktive Strecke. Hier zeigte das Personal unter anderem bei der Ausfahrt Bernburg, dass es auch ein Fotozug so wie früher kann.

Die Kleingruppen-Veranstaltung wurde ohne öffentliche Bekanntmachung durchgeführt. Besonderer Dank gilt neben den OSEF und Stephan Herrmann vor allem dem Bw Staßfurt mit seinen Statisten und Helfern sowie den Personalen der Fahrzeuge. Nicht zu vergessen sind auch die vielen mitwirkenden Eisenbahner von DB-Schenker, DB-Netz sowie jene hinter den Kulissen bei den Eisenbahnverkehrsunternehmen, ohne deren Hilfe so etwas gar nicht möglich ist.



FOTO: BEHRLA

Keine Mühe hat 032155 mit den drei Rekowagen am Haken. Am 26. Januar 2013 passiert sie Biendorf zwischen Bernburg (Saale) und Köthen (Anhalt).

gen nachgestellt. Dank der ausreichend dicken Schneedecke konnte auch die vorhandene Dampfschneeschleuder an vergangene Zeiten erinnern. Trotz klirrender minus 15 Grad standen die engagierten Museumsbahner noch für Nachtaufnahmen zur Verfügung. Eigens angereist war auch die Halberstädter 503708. Wegen eines Schadens an der Luftpumpe musste der für den Samstag geplante Fotogüterzug leider ausfallen. Auch die Hauptleistung der 03 2155 mit dem Personenzug blieb nicht ungeschoren, da einer der vier vorgesehenen Rekowagen frostbedingt ausgesetzt werden musste.

Am Samstag machte 03 2155 den Auftakt zum eigentlichen Fotozugprogramm. Das Personal bewies, dass die Aufar-



FOTO: KLEIN

Am 27. Januar 2013 hat 44 1486 den Bahnübergang in Bernburg-Waldau erreicht. Als Fotokulisse dient der ehemalige VEB Autobahn-baukombinat.

HEILE WELTEN MIT STÖRUNGEN

Is zur Perfektion ist es ein weiter Weg, und spätestens beim Blick in den Mikrokosmos wird klar, auch ein vergeblicher.

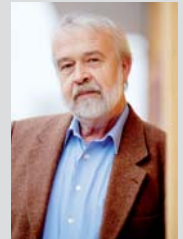
Unsere Welt ist eben nicht perfekt, weder im Großen noch im Kleinen. Gleichwohl werden Störungen als solche empfunden, führen sie uns doch mal mehr, mal weniger deutlich vor Augen, dass etwas nicht in Ordnung ist, von der Norm abweicht und damit zu einer Kettenreaktion zu werden droht. Beim großen Bahnbetrieb sind dies die Teile, die in ihrer Summe zu Unglücken führen können.

Wer hierzulande öfters per Bahn unterwegs ist, weiß, dass neben Personen im Gleis Signal- oder Weichenstörungen gar nicht so selten auftreten. Auch Flankenfahrten sind, so scheint's, nicht auszumerzen.

Warum sollte es bei der Modelleisenbahn anders sein? Der Faktor Mensch spielt hier ebenso eine Rolle wie technisches oder elektronisches Versagen. Und wenn dann noch spezielle Wünsche bezüglich der fotografischen Inszenierung hinzukommen....

Letztlich hängt dabei alles von der dem Geschehen zu unterlegenden Legende ab. Insofern war's für mich ein Experiment und ich war sehr gespannt, ob es überhaupt irgendwem auffallen würde, dass beim Anlagenportrait „Der Anfang, nicht das Ende“ (MEB 3/2013) bei zwei Bildern etwas nicht mit rechten Dingen zugegangen ist.

Nun ja, der Wink mit dem Zaunpfahl in der Bildzeile trug erstaunlich viele Früchte. Aber die wackeren Mannen von Modellbahn im Stellwerk bekamen unverschuldet einen Teil des Segens ab. Sie können wirklich nichts dafür. Das Ganze war ein Versuchsballon. Hinterher ist man halt immer schlauer, übrigens auch bei Zeitreisen!



Dr. Karlheinz Haucke



FOTO: DGM

Die beliebte 41 018 blickt einer ungewissen Zukunft entgegen. Zum Abschluss darf sich die knapp 2000 PS starke Lok mit der beinahe 3000 PS starken Französin mit amerikanischen Wurzeln messen.



FOTO: KAUFMANN

MIKADOTREFFEN IN DER SCHWEIZ

In Freundschaft vereint

Seit Jahren sind die Handelnden der Dampflokgesellschaft München (DGM), des Schweizer Vereins „Mikado 1244“ und von Steam Adventure Tours gut befreundet. Da die Revisionsfristen der ölgefeuerten Münchner 41 018 im Frühling 2013 ablaufen und eine erneute Aufarbeitung wegen der momentanen Marktlage nicht vorgesehen ist, soll es am 4. Mai 2013 eine spektakuläre Abschiedsfahrt mit zwei Mikados in der Schweiz geben. Die Fahrt beginnt in Zürich HB und führt entlang dem Jura und den Juraseen nach Lausanne. In Lausanne wird es einen Mittagshalt geben, mit der Gelegenheit, den Frühling am Genfersee mit den Spezialitäten der Romandie zu genießen. Auf dem Rückweg beginnt der lange und steile Aufstieg durch die Rebberge nach Fribourg. Zum Einsatz kommen ehemalige SBB-Wagen aus den 1960er- und 1970er-Jahren, die von verschiedenen Schweizer Eisenbahnvereinen gestellt werden. Auch zahlreiche Scheinanfahrten und Fotohalte soll es geben. Für das leibliche Wohl ist in den bekannten Speise- und Barwagen gesorgt. Weitere Informationen unter Tel: 0041/(0)44 822 56 60 oder per E-Mail: info@steam-adventure-tours.ch. Informationen über die beiden Lokomotiven: www.dgm-41018.de und www.mikado1244.ch

NIEDERLANDE/SCHWEIZ

23 058 auf dem Weg in die Schweiz

Die im Juli 2011 in die Niederlande gekommene Dampflokomotive 23 058, die nach dem Konkurs ihres Mieters, der Friese Stoomtrein-Maatschappij, in einem Schuppen der Museumsbahn STAR abgestellt blieb, wurde in der Nacht vom 15. zum 16. Februar von Veendam nach Emmerich überführt. Es war geplant, die Reise in die Schweiz am 28. Februar fortzusetzen. Zuvor bedurfte es einer einstweiligen Verfügung

durch ein Gericht im niederländischen Groningen, ehe 23 058 von der STAR freigegeben wurde, da diese zunächst die Bezahlung von Standgebühren verlangte; man einigte sich auf 15 000 Euro, welche vom neuen Eigentümer „Modern Steam“ entrichtet wurden. Die Lok wurde von DLM auf Leichtölfeuerung umgebaut und war für den Einsatz auf der Strecke Sneek – Stavoren vorgesehen, die sie aber nie erreicht hat.

NRW

Brückensperrung

□ Wegen umfangreichen Arbeiten an der Müngstener Brücke wird es vom 1. April bis zum 3. November 2013 zu einer siebenmonatigen Streckensperrung auf der RB-Linie 47 zwischen Solingen Mitte und Remscheid Hbf kommen. Erneuert wird die Fahrbahnbrücke, die durch eine Schweißkonstruktion ersetzt wird. Dabei werden 5000 Tonnen Stahl verbaut. Außerdem werden die 28 maroden Rollenlager der 115 Jahre alten Brücke ersetzt. Ab Mitte Dezember soll dann Abellio dort den Verkehr mit neuen Lint-Triebwagen übernehmen. Noch bis 2016 kommt es zu Arbeiten an der Brücke. Erst dann kann entschieden werden, ob



Ein 628-Triebzug überquert als RB47 am 28. Oktober 2012 die arg in die Jahre gekommene Müngstener Brücke bei Solingen-Schaberg.

an einigen Tagen Dampfzüge die Brücke passieren dürfen, Güterverkehr wird die Brücke nicht mehr befahren dürfen und muss wie derzeit weiter über Wuppertal abgefahren werden.

■ Seit Mitte Februar fahren KISS-Triebzüge der ODEG auch auf der RE 2 zwischen Cottbus und Wismar. Dabei wird der Berliner Hbf nun ebenfalls über die Stadtbahn erreicht. Am 15. Februar hält ET 445 103 am Bahnsteig 13 des Berliner Hauptbahnhofs.



FOTO: EMERSLEBEN



FOTO: HEDBRICH

■ Nun ist auch die verstärkte Variante der Gravita in Bebra eingetroffen, um dort Schulungs- und Versuchsfahrten mit Kalizügen an der Werra durchzuführen. Die BR 265 soll auf absehbare Zeit die Loks der BR 290 und 232 ablösen. 265 009 hat am 3. Februar 2013 Wochenendruhe.

ZWISCHENHALT

■ Der Verband Region Stuttgart möchte mit vom Verkehrsausschuss am 20. Februar 2013 freigegebenen 150000 Euro die Planungen zur Verlängerung der S-Bahn von Filderstadt nach Neuhausen rasch umsetzen.

■ Der Firma Stadler droht nach Angaben des Tagesanzeigers aus der Schweiz eine Klage über zehn bis zwölf Millionen Euro wegen der verspäteten Auslieferung und Inbetriebnahme der KISS-Garnituren an die Ostdeutsche Eisenbahngesellschaft für den Einsatz im Netz Stadtbahn Berlin.

■ Der SNCF-Präsident Guillaume Pepy und die Generaldirektorin der Fernverkehrssparte SNCF Voyages, Barbara Dalibard, haben am 19. Februar 2013 den rosa-blauen „TGV Ouigo“ vorgestellt. Dieser wird ab 2. April 2013 auf den Strecken Paris Marne-la-Vallée (Disneyland) über Lyon nach Marseille und Paris Marne-la-Vallée nach Montpellier verkehren.

■ Seit März verkehrt der HKX nach einem neuen Fahrplan. An den beiden nachfragestarken Tagen, Montag und Donnerstag, werden nun drei statt

zwei Züge gefahren. Wie bisher wird von Montag bis Donnerstag nur eine Garnitur benötigt, ab Freitag kommt wie bisher zusätzlich ein von der Nord-Ostsee-Bahn angemieteter Wendezug zum Einsatz.

■ Der Zweckverband ÖPNV Vogtland will die Linie S5X Halle – Leipzig Hbf tief – Werdau – Zwickau erweitern. Ab Werdau soll ein Flügelzug nach Hof verkehren. Die Aufgabenträger wollen die Leistung für den Zeitraum von zehn Jahren an die DB Regio AG vergeben.

GÜTERVERKEHR

Verkehr eingestellt

□ Ende Januar 2013 verkehrte der letzte Kohlenzug vom Braunkohletagebau Profen zum Kraftwerk in Mumsdorf. Bislang wurden von der Bahngesellschaft „R4C“ beziehungsweise der Captrain Deutschland GmbH täglich bis zu drei Zugpaare gefahren. Das Kraftwerk soll im Sommer 2013 stillgelegt werden. Die Züge wechselten in Zeitz und Meuselwitz die Fahrtrichtung. Mit dem Fortfall der Kraftwerksbedienung ist der mittlere Abschnitt Tröglitz – Meuselwitz der Strecke Zeitz – Altenburg nun ohne Verkehr. Das Eisenbahnbundesamt hat der DB Netz AG die dauernde Stillle-

gung dieses Abschnitts bereits am 12. Dezember 2012 mit der Auflage genehmigt, diese bis zum 31. Dezember 2013 zu vollziehen. Der durchgehende Güterzugverkehr zwischen Zeitz und Altenburg wurde bereits in den 90er-Jahren eingestellt, der Personenverkehr 2002. Seit Einstellung der Kohlenzüge stellt sich die Situation wie folgt dar: Von Zeitz verkehrt noch ein Güterzug pro Tag nach Tröglitz. Die Strecke Kriebitzsch – Altenburg ist an die Waggonbau Altenburg GmbH vermietet, welche die Infrastruktur zur Abstellung von Waggons nutzt.



Früher herrschte zwischen Zeitz und Altenburg noch reichlich Verkehr: Class 66 PB05 der damaligen Bahngesellschaft „Rail4Chem“, heute Captrain, fuhr am 20. März 2009 von Mumsdorf nach Profen in den Bahnhof Zeitz ein.

NETZ OSTBRANDENBURG

Zuschlag erteilt

□ Die VBB (Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg) GmbH hat im Auftrag der Länder Berlin und Brandenburg den Zuschlag für das so genannte Netz Ostbrandenburg an die Niederbarnimer Eisenbahn Betriebsgesellschaft mbH (NEB) erteilt. Der Vertrag ist in zwei Lose mit einer Laufzeit von neun und zehn Jahren aufgeteilt und umfasst eine jährliche Fahrleistung von fünf Millionen Zugkilometern. Im Los 1, zu dem die RB35, Fürstenwalde – Bad Saa-

row Klinikum, RB36, Königs Wusterhausen – Beeskow – Frankfurt (Oder), RB60, Eberswalde – Frankfurt (Oder), RB61, Prenzlau – Angermünde – Schwedt und RB63, Eberswalde – Joachimsthal, gehören, beginnt der Betrieb im Dezember 2014. Eingesetzt werden Regioshuttle, wie sie bereits auf einem Teil dieser Linien anzutreffen sind. Im Los 2, zu dem die RB12, Berlin – Templin, RB25, Berlin – Werneuchen, RB26, Berlin – Kostrzyn und RB54,

Berlin – Rheinsberg, gehören, beginnt der Betrieb im Dezember 2015. Der Vertrag endet für beide Lose im Dezember 2024. Die NEB bietet eine Mischung aus Gebraucht- und Neufahrzeugen an. Neben den bereits heute auf der RB26 eingesetzten dreiteiligen Dieseltriebwagen wird die NEB dort Neubaufahrzeuge vom Typ „LINK“ des polnischen Herstellers PESA einsetzen. Perspektivisch soll die Linie bis nach Gorzow Wilkp. verlängert werden.

Oster-Spezial:
Osterbrunch

29. | 30. | 31. März |
01. April 2013
jeweils 13 - 15 Uhr

Kinder 5,00 € | Erw. 10,00 €

Das Familienmusical von
Christian Berg

JIM KNOFF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER
von Michael Ende

28. März bis 04. April 2013

Tickets und Termine unter:
0351 65 29 75 11 oder
www.theater-wechselbad.de

wechselbad DER GEFÜHLE



FRAGEZEICHEN



Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.

Die „Rodelblitz“-Saison mit 41 1144 der IGE „Werrabahn Eisenach“ e. V. ist für diesen Winter schon wieder Vergangenheit. Der Dampfzug fuhr an drei Wochenenden von Eisenach über Wernshausen, Oberhof bis nach Arnstadt und wieder zurück. Durch die Rampenfahrt nach Oberhof ist der Zug bei Dampflok-Sound-Liebhabern ebenso beliebt wie bei Wintersportgästen. Auf dem Foto ist der Dampfzug schon wieder auf dem Rückweg von Arnstadt nach Oberhof. Wir wollen von Ihnen wissen, welcher Ort auf dem Foto zu sehen ist. Eine kleine Hilfe ist sicherlich die Burg im Hintergrund, die den selten Namen trägt.



FOTO: SPILLER

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. April 2013 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBÄHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstentfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Februarheft lautete: „Schliersee“. Gewonnen haben: Weis, Klaus, 87509 Immenstadt; Heide, Jörg, 34582 Borken; Moriz, Kuno, 79285 Ebringen; Ullrich, Peter, 94315 Straubing; Dünnebier, Alexander, 01217 Dresden; Rasner, Finn, 36163 Poppenhausen; Fischer, Gisela, 82467 Garmisch-Partenkirchen; Junk-Möller, Heike, 24211 Preetz; Huber, Max, 83607 Holzkirchen; Woperschalek, Friedrich, 86807 Buchloe; Claus, Jan, 06128 Halle; John, Thorsten, 17098 Friedland; Höller, Wolfgang, 91738 Pfofeld; Henseler, Dietmar, 83661 Lenggries; Stock, Gerhard, 36304 Alsfeld; Schnedelbach, Wolf, 08523 Plauen; Gahr, Hans-Dieter, 55130 Mainz-Weisenu; Kaltschmidt, Arndt, 80639 München; Stoß, Veit, 09126 Chemnitz; Schinköthe, Horst, 04317 Leipzig.



FOTO: KRAUSE

■ Vossloh forciert die Ausweitung der Länderzulassung seiner auf der Innotrans 2010 erstmals präsentierten neuen dieselhydraulischen und dieselelektrischen Lokfamilie. Auf der Innotrans 2012 verkündete der Kieler Lokbauer, aufgrund des positiven Kundeninteresses insbesondere die Zulassungen in Polen sowie der Tschechischen Republik anzugehen. Am 9. Februar 2013 wurde werksseitig eine DE 18 auf das bevorstehende Zulassungsverfahren in Polen vorbereitet, wie auch die 850kN-Angabe über dem Zughaken der dieselelektrischen Lok verrät.

BERLIN – ROSTOCK

Sperrung bis 9. Juni verlängert

Die Strecke Berlin – Rostock ist seit dem 10. September 2012 gesperrt. Die planmäßige, zunächst eingleisige Wiederinbetriebnahme war für den 26. April 2013 vorgesehen. In zwei der drei Bauabschnitte wird sich die eingleisige Wiederinbetriebnahme jedoch bis 9. Juni 2013 verzögern. Ein Baustopp, den das Bundesverwaltungsgericht wegen einer Klage zum Planfeststellungsbeschluss verhängt hatte, sowie eine aufwendige Munitionssuche führten zur Bauzeitverlängerung. Während der 33 Kilometer lange Abschnitt Waren – Lalendorf sowie der Bahnhof Oranienburg planmäßig wieder am 26. April befahren werden können, gehen die Abschnitte Nassenheide – Löwenberg und Fürstenberg – Neustrelitz erst zum 9. Juni 2013 eingleisig wieder in Betrieb. Ende des Jahres soll planmäßig mit der Wiederherstellung der Zweigleisigkeit dann auch die volle Kapazität erreicht werden.

■ Seit ein paar Wochen hat InfraLeuna mit 263 006 den eigenen Lokpool verstärkt. Diese ist für ein Jahr angemietet. Am 31. Januar 2013 war 263 006 mit dem Sonderzug DGZ 84129 von Großkorbetha nach Zeitz unterwegs. Die Maxima befindet sich kurz vor der Einfahrt zum Zeitzer Güterbahnhof.



FOTO: SÄNGMEISTER



Auch innerhalb der Talent-Familie sind die Regiobahn-Fahrzeuge Exoten: Da die Bahnsteige an der Strecke eine Höhe von 96 Zentimetern haben, mussten die zwölf Triebwagen der Regiobahn höher gelegt werden.

NRW

Strecke gerettet

Die seit 1999 verkehrende Regiobahn (S28) ist aus kommunaler Initiative entstanden. Gesellschafter der „Regionalen Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH“ sind die Städte und Kreise entlang der Strecke. Der Regiobahn gehören die ehemaligen DB-Strecken Kaarst – Neuss und Düsseldorf-Geresheim – Mettmann – Dornap-Hahnenfurth. Auf der Strecke Kaarst – Düsseldorf – Mettmann Stadtwald pendeln alle 20 Minuten Talenttriebwagen im Auftrag der „Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH“, Mettmann, als S28. Die Veolia Verkehr Rheinland GmbH führt hier als Eisenbahnverkehrsunternehmen unter der Markenbezeichnung „Rheinisch-Bergische Eisenbahn“ (RBE) den Verkehr durch. Der Personenzugverkehr von Mettmann über Wuppertal-Varresbeck nach Wuppertal-Wichlinghausen („Wuppertaler Nordbahn“) wurde von der DB bereits 1991 stillgelegt. Die Infrastruktur ist weitgehend zurückgebaut worden; auf einigen Abschnitten im Wuppertaler Stadtgebiet ist bereits ein Radweg entstanden. Von Mettmann nach Dornap-Hahnenfurth liegt noch ein Gleis der ehemals zweigleisi-

gen Strecke. Für die Verlängerung der S28 (Regiobahn) Kaarst – Düsseldorf – Mettmann nach Wuppertal existiert bereits seit mehreren Jahren ein rechtskräftiger Planfeststellungsbeschluss; die Realisierung scheiterte jedoch bislang an knappen Finanzmitteln. Anfang Februar 2013 teilten einige Landtagsabgeordnete mit, dass das Land NRW den Neu- und Ausbau der Regiobahnstrecke nach Wuppertal mit rund 45 Millionen Euro fördert. Die Strecke Mettmann Stadtwald – Dornap-Hahnenfurth erhält wieder ihr zweites Streckengleis. Außerdem wird für die Verlängerung nach Wuppertal eine zirka 1,5 Kilometer lange Neubaustrecke von Dornap-Hahnenfurth zum ehemaligen Bahnhof Dornap an der Strecke Essen – Wuppertal (S 9) gebaut. Auf dem Neubauabschnitt entsteht der Bahnhof Wülfrath-Düssel. Bei günstigem Verlauf könnte der Bau 2014 beginnen und die Verlängerung zum Fahrplanjahr 2018 in Betrieb gehen. Die Züge der Regiobahn heben sich durch ihre weiß-rote Farbgebung sowie die Dieseltraktion von den sonstigen S-Bahn-Linien an Rhein und Ruhr ab, die ausschließlich von der DBAG mit E-Traktion betrieben werden.

NIEDERLANDE/BELGIEN

Schnellzug ersetzt Fyra

Seit dem 18. Februar 2013 ersetzt eine Schnellzugverbindung von Den Haag nach Brüssel den einen Monat zuvor wegen technischer Probleme an den Triebzügen der Baureihe V250 eingestellten Fyra-Hochgeschwindigkeitsverkehr (siehe MEB 3/13) zwischen Amsterdam und Brüssel. Eine Verlängerung über Den Haag hinaus war wegen fehlender Fahrplankorrekturen nicht möglich; Reisende von und nach Amsterdam müssen in Rotterdam oder Den Haag HS umsteigen. Der nicht über Neubaustrecken geführte Zug verkehrt bis 11. März zweimal pro Tag, danach achtmal täglich. Am

Wochenende geht die Reise wegen Gleisbauarbeiten nicht weiter als Antwerpen. Dem Hersteller der abgestellten Fyra-Triebzüge, Ansaldo Breda, wurde eine Frist von drei Monaten gewährt, um seine problematischen „Pinokkios“ technisch so zu ertüchtigen, dass ein normaler, störungsfreier Betrieb gewährleistet ist. Sollte dies nicht gelingen, verzichten NS und NMBS endgültig auf weitere Lieferungen und werden die bereits gelieferten Triebzüge an den Hersteller zurückgeben. Die Ersatzzüge werden aus niederländischen Reisezugwagen und belgischen TRAXX-Loks gebildet.

INTER MODELLBAU DORTMUND

35. INTERMODELLBAU







Messe für Modellbau und Modellsport

10. - 14. April 2013

täglich 9-18 Uhr · Sonntag 9-17 Uhr www.intermodellbau.de

■ Am 3. Februar 2013 wurde eine EURO 3200-Lok aus dem Hause Vossloh vom Herstellerwerk in Valencia/Spanien zum Testring Velim/Tschechien überführt. Die israelische Eisenbahn hat neun dieser Maschinen sowie neue Reisezugwagen gekauft, um auf ihrem Streckennetz die Häufigkeit der Zugverbindung und die Pünktlichkeit zu erhöhen. Das Bild zeigt den Überführungszug, geführt von Railadventure-139 558, beim Halt in Gelnhausen.



FOTO: KELLER

SCHWELLENLEGER

Liegen die Nerven blank?

□ Als quartärllicher Gast in der schwäbischen Landesmetropole bekomme ich zuverlässige Lehrstunden in Demokratie. Mal laufe ich vom Restbahnhof in einen aufgekratzten Landtagswahlkampf, der mir anregende Dispute besichert, mal werde ich in Sachen Oberbürgermeister „konfirmiert“ – und an den Auseinandersetzungen um Stuttgart 21 komme ich so oder so nicht vorbei. Wenn Sie gestatten, dass ich persönlich werde: Ich zähle mich zu den Gegnern des ersten großen Atomkraftwerkes (Würgassen) und habe eine bescheidene Grundqualifikation in Sachen demokratischer Teilhabe.

Am Sonnabend nun bin ich in Stuttgart in der Keltenausstellung gewesen – und mein 17-Jähriger ist zu den Demonstranten gegangen. Gut so: Auseinandersetzung ist die Nachbarin der Teilhabe, Standpunkte zu finden, ist das Privileg der Jugend, Meinungsbildung Essenz der Demokratie.

Heimfahrt nach Kassel dann mit „Stuttgart 21“-Aufkleber im ICE, abgelegt mit der Eisenbahnzeitschrift auf dem Vierertisch:

„Gehört das Ihnen?“ barscht es uns von der Seite ohne weitere Nennung von Tageszeit oder ähnlicher Ansprache an. Der „Zugführer!“ Oha, sagt man nördlich der Fulda, wenn einem Böses schwant, oha. Wahrheitsgemäße Auskunft des Bürgers Reisender: Nein.

„Dann nehme ich das weg.“ Ganz bescheiden kommt es nun vom Junior-Reisenden: „Der Aufkleber gehört mir.“ „Dann drehen Sie das um. Dafür machen wir hier keine Werbung.“

Schon haben sich die Mitreisenden ob des Auftritts halb aus den Sitzen erhoben, die Gespräche verstummen. Ich drehe den Aufkleber mit einem seufzenden „Wenn’s der Wahrheitsfindung dient...“ um. Weiß und unschuldig zeigt er mir nun seine Hinterseite. Wir müssen heute schließlich noch nach Hause... Die

weiße Fahne der Meinungsbildung ist gehisst. Zugführer geht ab. Ein vielfaches „Das kann doch wohl nicht wahr sein...“ kommt uns nun nicht unsympathisch aus dem Waggon entgegen.

Darauf tröstet sie Bürger Reisender: „Doch, das gab es schon mal: ‚Die Reisedoggumende! Haben Sie Drucksachen dabei, Schuß- oder Stichwaffen?!‘“ Dams war’s, im Interzonenzug D 1453, von Mönchengladbach nach Karl-Marx-Stadt.

Deutsche Reichsbahn – Eisenbahn in Volkes Hand. Nun ist es also die Deutsche-Bahn-Aktiengesellschaft, die ein Wörtchen mitredet bei der Auswahl unserer Lektüre. Auch Ideologiekritik gehört zur demokratischen Grundbildung.

Unverfänglich bleibt allein der MODELLEISENBÄHNER; dessen Wurzeln im Osten liegen. Nicht auszudenken, wenn ich den Lok-Report hätte offen liegen lassen. Aus West-Berlin! Aber den hatte ich schon ausgelesen... Dr. Peter Lorenz



Der große Stuttgart-21-Banner liegt gut sichtbar unter dem aktuellen MEB öffentlich auf dem ICE-Tisch. Ist das verboten?



So korrekt? Der Stuttgart-21-Banner ist unkenntlich und der Zugbegleiter zufrieden.

FOTOS: DR. LORENZ